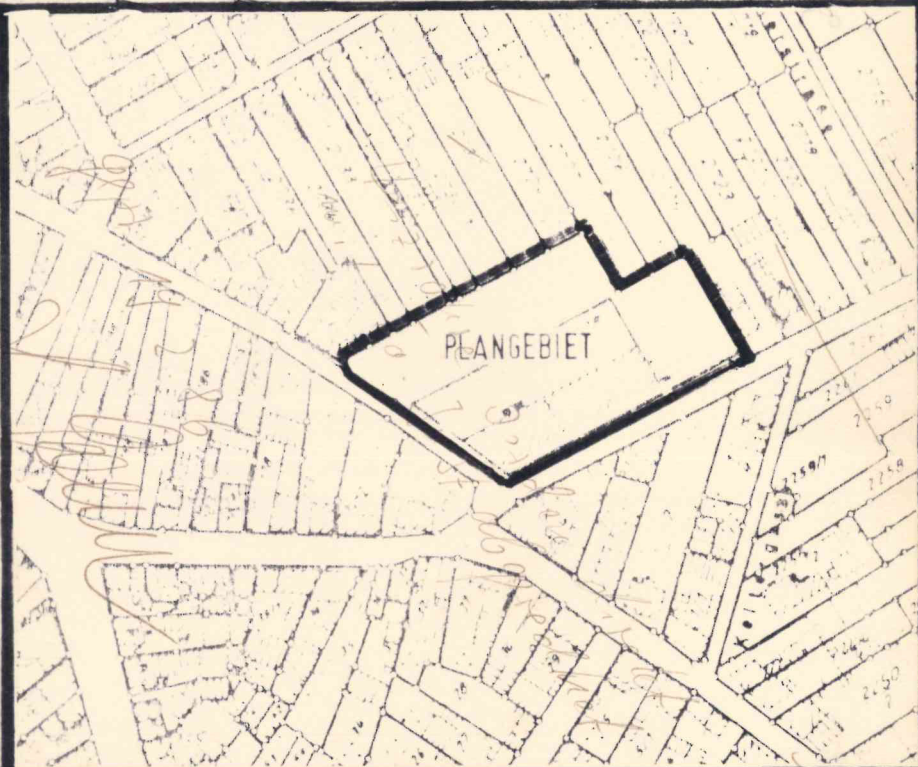


# BEBAUUNGSPLAN „NÖRDLICH D. WIESLOCHER STRASSE“ TEIL I

GEMEINDE ST. LEON ROT  
ORTSTEIL ROT

RECHTSPLAN

M 1 500



ÜBERSICHTSPLAN

M 1 5000

PLANUNG

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
ORTS U. REGIONALPLANUNG

DIPL. ING. H. HOHLWEGLER  
DIPL. ING. REINHARD PRÖLL

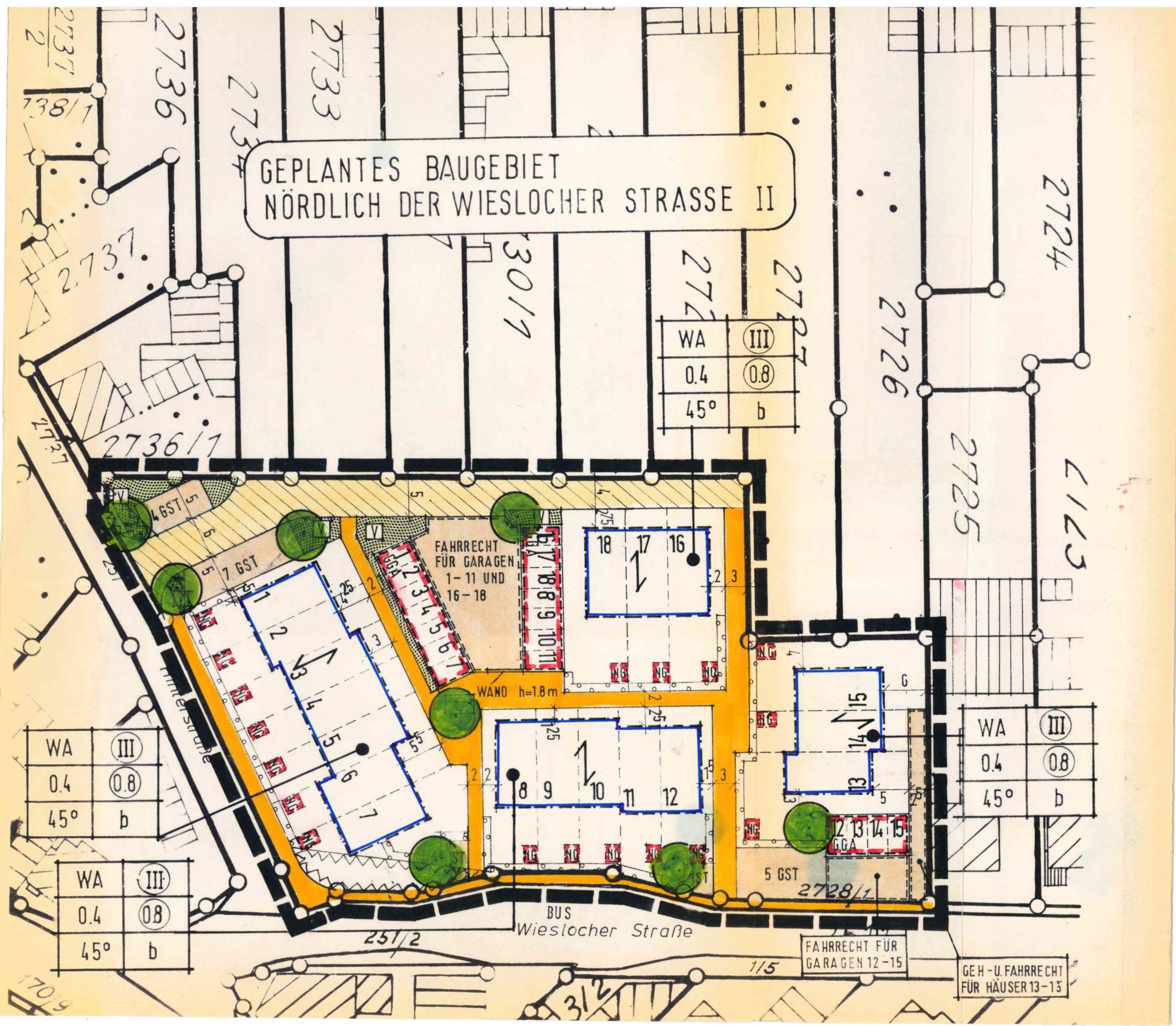
7500 KARLSRUHE  
PFISTERGRUND 2  
TEL 0721/40 75 88

DATUM

4. JUNI 1984



GEPLANTES BAUGEBIET  
NÖRDLICH DER WIESLOCHER STRASSE II





# PLANZEICHEN

## BAUGEBIET

**WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

**III** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE  
(ZWINGEND)

**0,4** GRUNDFLÄCHENZAHL  
**0,8** GESCHOSSFLÄCHENZAHL

**b** BESONDERE BAUWEISE

## ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

**BAUGRENZE**

**NG** NEBENGEBÄUDE

**GGA** GEMEINSCHAFTSGARAGEN

## VERKEHRSFLÄCHEN

**GEHWEG**

**WOHWEG OHNE TRENNUNG  
VON FAHRBAHN / GEHWEG**

**PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE  
STELLPLÄTZE (PRIVAT)  
GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (PRIVAT)**

**GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHT**

**SPIELPLATZ FÜR KLEINKINDER  
(ÖFFENTL. SPIELFLÄCHE)**

## FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

|                |                        |
|----------------|------------------------|
| BAUGEBIET      | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
| GRUNDFLÄCHENZ. | GESCHOSSFLÄCHENZAHL    |
| DACHNEIGUNG    | BAUWEISE               |

## GRÜNANLAGEN U. PFLANZ GEBOTE

**VERKEHRSGRÜN**

**EINZELBÄUME** } ARTEN  
SIEHE  
GESTALTUNGS-  
PLAN

**HECKEN**

## GRENZEN

**GRENZE D. RÄUMLICHEN  
GELTUNGSBEREICHS DES BEBAU-  
UNGSPLANES**

**VORGESCHLAGENE GRUND-  
STÜCKSGRENZE**

**ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL.  
NUTZUNG**

## BAUGESTALTUNG

**FESTGESETZTE FIRSTRICHTUNG**

## SONSTIGE FESTSETZUNGEN

**1-1** ZUORDNUNG HAUPT-  
GEBÄUDE - GARAGE  
(§ 21 a, Abs. 2)

**SICHTFLÄCHEN (v.d. BEB.  
FREIZUH. GRUNDSTÜCKE)  
ANPFL. U. EINF. MAX. 0.70m  
HOCH**

# VERFAHRENSVERMERKE

- DER GEMEINDE-/STADTRAT St. Leon - Rot HAT AM 30.6.81 DIE AUFSTELLUNG/~~ÄNDERUNG~~/ERWEITERUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN, UND AM 10.7.81 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

- DER GEMEINDE-/STADTRAT St. Leon - Rot HAT NACH § 2a, Abs. 2 BBauG AM 30.6.81 DIE BÜRGERBETEILIGUNG BESCHLOSSEN UND AM 10.7.81 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT.  
DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 13.7.81 DURCHFÜHRT.

- DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT 23.12.81, 19.12.83, 16.7.84 ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 23.12.81 BIS EINSCHL. 19.12.83, AUFGRUND DES AUSLEGUNGSBESCHLUSSES DES GEMEINDE-/STADTRATES VOM 23.12.81, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.  
ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 23.12.81, 19.12.83, 16.7.84 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

- ~~WÄHREND DER AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS WURDEN                      BEDENKEN UND ANREGUNGEN VORGEBRACHT. DIE BEDENKEN UND ANREGUNGEN WURDEN IN DER SITZUNG DES GEMEINDE-/STADTRATES VOM                      BEHANDELT. DAS ERGEBNIS WURDE DEN BETROFFENEN MIT SCHREIBEN VOM                      MITGETEILT.~~

- DER GEMEINDE-/STADTRAT HAT NACH § 10 BBauG AM                      DEM BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

St. Leon - Rot, DEN 31.10.84



Anne

(BÜRGERMEISTER)

- GENEHMIGUNGSVERMERK                      FERTIGUNG



- DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH § 12 BBauG SIND AM 30.11.84 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN



# RECHTSGRUNDLAGE

§§ 1, 2, 2a, 8 und folgende des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl. 1, S. 2256), geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. 1, S. 949), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. 1, S. 1757), §§ 1, 2 und 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne, sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 30.7.1981 (BGBl. 1, S. 883), § 4 der Gemeindeverordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976, S. 1) in Verbindung mit § 111 und § 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 352) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4.7.1983 (Ges.Bl. S. 246) und der Gemeindeordnung in der Neufassung vom 6.10.1983 (Ges.Bl. S. 557).